

# Digimon Hoshi ☐

## Die alternative Version der Legende.

Von Epicot

### Kapitel 15: Die Hitzefabrik !

Währenddessen hatten sich Luca, Leonie und Stefan dazu aufgemacht, die Ursache für den Stromausfall zu finden. Im Eiltempo rannten sie zu einer Fabrik, die sich, wie es ihnen die Veemon gesagt hatten, in der Nähe des Dorfes befand. Diese wünschten ihnen viel Glück und gaben ihnen Taschenlampen für den vollkommen dunklen Weg zur Fabrik. Dort angekommen bemerkten sie viele Fackeln rund um die Fabrik. „Das ist also die besagte Hitzefabrik! Die Veemon hatten recht, der Grund muss hier sein!“, bemerkte Luca, als er das Tor öffnete. In der Fabrik war es schwül und stickig, schließlich stellte sie elektrische Energie aus Hitze her, ein Verfahren, das in der Digiwelt häufig zur Stromgewinnung genutzt wurde, wie Luca aus seinem Buch wusste. „Ich... Ich kann hier drinnen fast nicht atmen!“, Leonie begann zu husten. Plötzlich schloss sich die Tür hinter ihnen und Agnimon stand vor ihnen: „Das ist auch Sinn und Zweck der Sache! Ihr dreckigen Diebe habt mein B-Spirit! Ich will es zurück! Hier drinnen wird es nicht lange dauern um euch zu besiegen!“ - „Ach wirklich? Spirit Evolution!“, Luca, Leonie und Stefan starteten ihre H-Spirit Digitation zu Grottomon, Arbormon und Mercurymon. Agnimon zögerte nicht lange und attackierte die Gruppe sogleich mit „Fire Darts“, Mercurymon und Arbormon stürmten an die Front, fest entschlossen die Attacken aufzuhalten oder zu reflektieren, doch...

Sie traf beide und sie gaben ihre Daten frei. „Was ist denn mit euch los? Das war gerade mal eine mittelmäßig starke Attacke!“, fragte Grottomon besorgt. „Haha! Merkst du es nicht? Die Temperatur hier drinnen steigt kontinuierlich! Es ist für sie einfach zu heiß um zu kämpfen!“, Agnimon rannte zu Arbormon und scannte deren Daten und nahm ihnen ihre Spirits weg. „Aber warum fühle ich nichts?“, fragte sich Grottomon leise und unschlüssig. „Nur wer ein Spirit des Feuers besitzt hält diesen Temperaturen stand. Und du hast mein B-Spirit! Dafür habe ich die Spirits deiner Freunde... Auch nicht schlecht! Haha!“, Agnimon provozierte Grottomon. „Okay das reicht! Snake Eye Break!“, Grottomon attackierte mit voller Wucht, doch Agnimon wehrte mit Hilfe von „Burning Salamander“, einem Feuertritt, ab und konterte sogar auf Grottomons Attacke. Dieser zögerte nicht lange und vollzog die Slide-Digitation zu Gigasmon: „Hurricane Bomber!“, er verwandelte seine Arme in Felsen und verpasste Agnimon extrem starke Schläge, welcher kurz zu Boden ging: „Das... kann nicht sein! Ich bin ganz klar im Vorteil!“, zischte dieser. „Das mag sein, aber ich muss meine Freunde beschützen, dieser Wunsch verleiht mir auch einen Vorteil einer ganz eigenen Art; Earthquake!!“, mit seiner letzten Kraft attackierte Gigasmon Agnimon und die ganze Fabrik brach unter dem Erdbeben zusammen. In Windeseile vollführte

Gigasmon die Slide-Digitation zu Grottomon, scannte Agnimons Daten, rettete Stefan und Leonie, die in Ohnmacht gefallen waren und eilte nach Draußen. Dort erblickte er sogleich Blitzmon, welcher sein B-Spirit aufsaugte: „Hahaha! Du bist gnadenlos auf meinen Plan hineingefallen! Dank dir hatte ich nun die einzigartige Möglichkeit, mein B-Spirit zu holen, ohne mich zu verbrennen! Und Agnimon war so und so nutzlos, Dankeschön!“ - „Was? Das war alles geplant? Du hast deinen Verbündeten geopfert, nur um an dein B-Spirit zu kommen? Deshalb auch der Stromausfall... Es war zu offensichtlich!“, Luca, der sich bereits zurückverwandelt hatte, war entsetzt. „Genau so ist es. Aber tut mir Leid, ich habe nicht vor, meine Zeit mit dir zu verschwenden. Ich plane größeres, also bis bald!“, Blitzmon spannte seine Flügel und flog davon. „Du mieser Verräter!“, rief ihm Luca noch wütend nach. „Wo... Wo bin ich?“, eine Stimme hinter Luca machte sich bemerkbar. „Kai? KAI?“, Luca war entsetzt über die Tatsache, dass er den Jungen, der in Agnimon gefangen war, kannte. „Das erkläre ich dir auf dem Rückweg... Es ist viel geschehen!“, erklärte Luca. Nun öffneten auch schon Stefan und Leonie ihre Augen, als die ersten Sonnenstrahlen auf das Dorf, oder zumindest den Teil, der noch da war, fielen... Außer einem vom Rauch verursachten Reizhusten und etwas Kopfschmerzen waren Stefan und Leonie unversehrt davon gekommen. Auch Kai, der Nachbar von Luca, schien in Ordnung zu sein. Erschöpft begaben sich alle gemeinsam zum Veemondorf zurück und Luca erklärte Kai so einfach und genau wie möglich, was geschehen war. Im Dorf angekommen legten sich alle erstmal hin und entspannten in ihrem Bungalow. Jetzt waren sie wirklich froh ihn zu haben. Trotz der Sorge, ob es Jakob, Hanna und Luisa wohl gut geht, schliefen sie alle ein... Des erschöpfenden Kampfes wegen.

Als Stefan aufwachte, ging er nach Draußen und konnte seinen Augen nicht glauben, als er den fehlenden Teil des Dorfes zurückdriften sah! Voller Freude winkte er schon aus der Ferne den anderen Dreien, sowie Patamon und Salamon entgegen. War nun alles wieder in Ordnung? Auf jeden Fall war die Gruppe nun wieder vereint und hatte sogar Zuwachs bekommen, einen blonden Jungen in Lucas Alter, der von seinem grausamen Schicksal befreit wurde...